



Terje Formøes

KÄPT'N SÄBELZAHN

UND DER SCHATZ VON LAMA RAMA

STORM FILMS PRESENTS IN COLLABORATION WITH NORWEGIAN PIRATES LTD & HUMMELFILM
KYRRE HAUGEN SYDNÆSS ODD-MAGNUS WILLIAMSON PIA TJELTA ANDERS BAASMO CHRISTIANSEN JON ØIGARSEN FRIDTJOF SÅHEIM TUVA NOVOTNY NILS JØRGEN KAASTAD
ROBERT SKJÆRSTAD ANDREAS CAPPELEN DAG HÅVARD ENGBERÅTEN GEIR KOLDEN JANNE FORMØE VINJAR PETTERSEN & SORIE RAMIREZ BJERKE
COSTUME DESIGNER PAM DOWNE MAKE UP LINDA BOLJE AF GENNÅS PRODUCTION DESIGNER JØRGEN STANGEBYE LARSEN VISUAL EFFECTS MORTEN MOEN EDITOR JOHAN SØDERVIST PATRIK ANDRÉN SOUND DESIGNER TORMOD RINGNES & ESPEN RØNNING EXECUTIVE PRODUCERS JENS CHRISTIAN FODSTAD PRODUCED BY JOHN ANDREAS ANDERSEN
LINE PRODUCER PETER BORG LI UK PRODUCED BY KNEIST DICKSON STORY & CONCEPT BY TERJE FORMØE SCREENPLAY BY LARS GUDMESTAD PRODUCED BY FREDERICK P N HOWARD LARS HELLEBUST FREDRIK STØJBÄCK & GUDNY HUMMELVOLL DIRECTED BY JOHN ANDREAS ANDERSEN & LISA MARIE GAMLEM
IM VERLEIH DER POLYBAND MEDIEN GMBH

www.KaepTn-Saebelzahn.de

 /KaepTnSaebelzahn



PRESSEHEFT

Horse Pictures



SÄBELZAHN

UND DER SCHATZ VON LAMA RAMA

Ein Film von
JOHN ANDREAS ANDERSEN & LISA MARIE GAMLEM

mit
KYRRE HAUGEN SYDNESS, VINJAR PETTERSEN, SOFIE RAMIREZ BJERKE,
ODD MAGNUS WILLIAMSON, PIA TJELTA, ANDERS BAASMO CHRISTIANSEN,
JON ØIGARDEN, FRIDTJOF SÅHEIM u.v.m.

Filmlänge: 96.Minuten
Bildformat: Digital / 1:2,39 / Cinemascope
Tonformat: 5.1 / 7.1 Surround
Herstellungsland: Norwegen
Herstellungsjahr: 2014

KINOSTART: 7. MAI 2015

Verleih

Praesens-Film AG
Münchhaldenstrasse 10
Postfach 919
CH-8034 Zürich
Tel.: +41 (0)44 422 38 32
Fax: +41 (0)44 422 37 93
info@praesens.com

Das Pressematerial steht zum Download bereit unter
www.praesens.com
press.paterson-entertainment.ch

Pressebetreuung

Eveline Fischer
Paterson-Entertainment AG
Dufourstrasse 24, 800 Zürich
+41 43 500 50 76
eveline.fischer@patersonentertainment.ch



Geschichten von grausamen Piraten auf der Suche nach geheimnisvollen Schätzen faszinieren die Menschen schon seit Jahrhunderten. Der Erfolg einer Filmreihe wie „Pirates of the Caribbean“ beweist einmal mehr, dass die Abenteuer von Seeräubern immer noch modern und aufregend sind und ein großes Kino-Publikum finden.

Die skandinavische Produktion „Käpt'n Säbelzahn“ wendet sich an ein etwas jüngeres Publikum als die „Pirates of the Caribbean“-Filme, bietet aber genauso viel Humor und ebenso spektakuläre Schwertkämpfe.

Die Figur „Käpt'n Säbelzahn“ ist in Skandinavien seit 25 Jahren ein Erfolg. Dazu gehören ein eigener Freizeitpark, alljährliche Theateraufführungen, eine Fernsehserie, Videospiele, Bücher und Merchandise. Der von Terje Formoe geschaffene „Käpt'n Säbelzahn“ ist Skandinaviens erfolgreichste Kinderfigur – über alle Verwertungskanäle hinweg.



INHALT

INHALT	4
BESETZUNG	5
STAB	5
KURZINHALT	6
PRESSENOTIZ	6
LANGINHALT	7
DIE DARSTELLER	10
• Vinjar Pettersen (Pinky)	10
• Kyrre Haugen Sydness (Käpt'n Säbelzahn)	10
• Odd-Magnus Williamson (Langemann)	10
• Anders Baasmo Christiansen (König Rufus)	10
• Sofie Ramirez Bjerke (Ravn)	11
DIE FILMEMACHER	12
• John Andreas Andersen (Regie)	12
• Lisa Marie Gamlem (Regie)	12
• Terje Formoe (Schöpfer der Figuren)	12



BESETZUNG

Käpt'n Säbelzahn	Kyrre Haugen Sydness
Pinky	Vinjar Pettersen
Ravn	Sofie Ramirez Bjerke
Langemann	Odd Magnus Williamson
Rosa	Pia Tjelta
König Rufus	Anders Baasmo Christiansen
Prinz Badal	Jon Øigarden
Barscher Björn	Fridtjof Såheim

STAB

Regie	John Andreas Andersen Lisa Marie Gamlem
Drehbuch	Lars Gudmestad
Buchvorlage	Terje Formoe

KURZINHALT

Ahoi und Leinen los! Einer der größten Kinohits Norwegens aus dem vergangenen Jahr lichtet den Anker und startet auf große Abenteuerfahrt in die Schweizer Kinos: Mit über 100'000 Kinobesuchern in der ersten Woche war KÄPT'N SÄBELZAHN in dem skandinavischen Land der erfolgreichste Kinostart in 2014 – und am 7 Mai 2015 macht das spektakuläre Piraten-Abenteuer für die ganze Familie endlich auch bei uns fest!

Der 11-jährige Pinky träumte schon immer davon, Mitglied in der berühmt-berüchtigten Piratencrew von Käpt'n Säbelzahn zu sein. Als einziger Überlebender eines Schiffbruchs würde er zu gerne gemeinsam mit seiner besten Freundin Ravn als Schiffsjunge auf Säbelzahns „Dark Lady“ anheuern – das Schiff, mit dem der gefürchtete „König der Sieben Meere“ seine Raubzüge nach Gold startet.

Bei seiner letzten Schatzsuche hat Käpt'n Säbelzahn eine Landkarte erobert, auf der der legendäre Schatz von Lama Rama, dem exotischen Reich von König Rufus, eingezeichnet ist. Auch der Barsche Björn und seine Piraten-Bande riechen Lunte und sind scharf auf dieses Dokument. Sie kapern die „Dark Lady“, stehlen die Karte und entführen Pinky, als dieser sie bei ihrem Diebstahl erwischt. Es beginnt eine aufregende Jagd über die raue See, denn natürlich gibt Käpt'n Säbelzahn nicht so schnell auf und hängt sich an die Planken von Björn. Angekommen in Lama Rama

bekommen die rivalisierenden Schatzjäger es nicht nur mit dem offensichtlich verrückten König Rufus zu tun, sondern vor allem mit dessen zwielichtigen Bruder Badal, der eine Intrige gegen seinen Bruder geschmiedet hat, um ihn vom Thron zu stürzen. Nun liegt es an Pinky, sich zu beweisen, um sich endlich einen festen Platz in Säbelzahns Crew zu verdienen. Gemeinsam mit seiner Freundin Ravn schmiedet er einen Plan, doch der geht erstmal gründlich schief, und Pinkys Traum scheint für immer verloren...



PRESSENOTIZ

Basierend auf der erfolgreichen gleichnamigen Kinderbuchreihe des norwegischen Schriftstellers Terje Formoe, inszenierten die Regisseure John Andreas Andersen und Lisa Marie Gamlem nach dem Drehbuch von Lars Gudmestad ein packendes, farbenfrohes und fantasievolles Piratenabenteuer für die ganze Familie. KÄPT'N SÄBELZAHN wird mit vollen Segeln und jeder Menge Seemannsgarn von Luv und Lee ab 7 Mai 2015 auch die Herzen der kleinen und großen Kinofans in der Schweiz erobern.

LANGINHALT

Käpt'n Säbelzahn (Kyrre Haugen Sydness) – das ist ein Name, den im Hafentädtchen Abrahafen niemand laut auszusprechen wagt. Er ist der Schrecken des Ozeans, der „König der Sieben Meere“ und der Herrscher von Abrahafen. Säbelzahn hat nur eine einzige Leidenschaft, die ihn umtreibt, und das ist die Jagd nach Gold.

Der Junge Pinky (Vinjar Pettersen), einziger Überlebender eines Schiffbruchs, will unbedingt mit auf Käpt'n Säbelzahns nächste Kaperfahrt. Denn sein Traumberuf ist Pirat – und außerdem hofft er, so herauszufinden, ob sein Vater noch lebt. Und Pinky bekommt die Chance seines Lebens: Für die „Dark Lady“, Säbelzahns grandioses Schiff, wird ein neuer Schiffsjunge gebraucht. Denn auf ihrer letzten Schatzsuche, die sie zur Affeninsel führte, hatten die Piraten eine Karte gefunden, auf der der Weg zum legendären Königreich Lama Rama und zur Schatzkammer von König Rufus eingezeichnet war – dabei hatten sie nur leider den Schiffsjungen eingebüßt...



Pinky will beim Wettbewerb um den Posten sein Bestes geben. Schwimmen kann er aber leider nicht, und so gibt ihm seine beste Freundin Ravn (Sofie Ramirez Bjerke) Unterricht – indem sie ihn vom Kai ins Hafenbecken schubst...

Während in Abrahafen noch Käpt'n Säbelzahns Rückkehr gefeiert wird, geht Pinky den seltsamen Geräuschen nach, die von einem Fischerboot kommen. Dort findet er nicht nur ein niedliches Äffchen, sondern auch Säbel und eine Piratenflagge! Noch bevor er Käpt'n Säbelzahn vor den als Fischer getarnten Piraten warnen kann, wird

er von deren Anführer, dem Barschen Björn (Fridtjov Såheim), geschnappt, der ihn als Gefangenen an Bord der „Dark Lady“ bringt. Björn segelt mit dem Schiff davon, während Käpt'n Säbelzahn ihm wüste Beschimpfungen hinterherruft. Nun hat Björn zwar die Schatzkarte, aber weil keiner seiner Leute lesen kann, braucht er trotzdem Pinkys Hilfe. Pinky schweigt eisern. Erst als ihn die Piraten auf die Planke stellen, um ihn den Fischen zum Fraß vorzuwerfen, verrät er ihnen, dass Säbelzahn dem Schatz von Lama Rama auf der Spur ist. Björn riecht Lunte: Den Schatz muss er haben! Pinky wird derweil unter Deck eingesperrt und gefesselt, damit er nicht wieder auf dumme Gedanken kommt.

Währenddessen setzt Käpt'n Säbelzahn auf Björns altem Schiff, das seine besten Tage schon lange hinter sich gelassen hat, die Segel auf Lama Rama, nichts ahnend, dass er zwei blinde Passagiere an Bord hat: Die kleine Ravn und die schöne Piratin Rosa (Pia Tjeltoe), die Ravn daran hindern wollte, dass das kleine Mädchen ihrem besten Freund folgt.

Pinky überlegt, wie er Björn aufhalten kann. Unter Deck lernt er ein kleines Äffchen kennen, das ihn zu mögen scheint. Per Handzeichen gibt Pinky ihm zu verstehen, die Knoten seiner Fesseln zu lösen. Pinky schleicht sich nach oben und kappt die Taue der Segel. Die „Dark Lady“ ist manövrierunfähig und wird im Handumdrehen von Käpt'n Säbelzahn zurückgekapert als er sie im Meer entdeckt. Björn und seine Schergen werden auf sein altes Boot verfrachtet und ausgesetzt, die „Dark Lady“ wird von Säbelzahns Piraten instand gesetzt.



Als Lama Rama schließlich in Sicht kommt, ist die „Dark Lady“ als holländisches Handelsschiff getarnt. Langemann (Odd Magnus Williamson) und Rosa geben sich als Ehepaar aus, das nach einem Schiffbruch Hilfe sucht, und Pinky folgt ihnen dabei. Der exzentrische König Rufus (Anders Baasmo Christiansen) heißt die Fremden herzlich in Lama Rama willkommen – endlich gibt’s mal wieder einen Anlass für eine schicke Party! Mit größtem Vergnügen führt er sie herum, sehr zum Unwillen seines Bruders Prinz Badal (Jon Øigarden). Die Besichtigungstour umfasst sogar die königliche Schatz-

kammer, die bis zum Rand mit Juwelen und anderen Reichtümern gefüllt ist. Das Prachtstück aber ist die „Perle des Königs“, die in einem riesigen, reich verzierten Schmuckkasten steckt – darauf hat es Säbelzahn abgesehen! Pinky merkt sich den Code des Schließmechanismus, mit dem König Rufus die Tür wie einen Tresor öffnet.

Bei der Party im Palast gibt König Rufus alles: Er trägt den schärfsten Fummel, tanzt und singt – bis es seinem humorlosen Bruder endgültig reicht. Badal beschuldigt seinen Bruder, sich würdelos aufzuführen, und Rufus lässt ihn aus dem Königreich ziehen. Durch den Streit ist die Party abrupt beendet.

Unterdessen haben sich auch Käpt’n Säbelzahn und der Rest seiner Mannschaft an Land geschlichen. Langemann, Rosa und Pinky sind jedoch im schwer bewachten Gästetrakt des Palastes abgeschirmt. Nun schlägt Pinkys große Stunde! Sie seilen ihn von der Mauer des Palastes ab, er klagt der Wache die Schlüssel und führt die Piraten zur Schatzkammer – und nun endlich erkennt auch Käpt’n Säbelzahn Pinkys Mut an und spricht sein höchstes Lob aus: Auch aus ihm könne einmal ein richtiger Pirat werden! Säbelzahn wähnt sich am Ziel seiner Träume.

Inzwischen sind aber auch Björn und seine Mannen mit ihrem alten Kahn in Lama Rama eingetroffen. Sie haben sich an Bord der „Dark Lady“ geschlichen und wollen Käpt’n Säbelzahn auflauern, wenn der mit dem Schatz zurückkehrt. Der kleinen Ravn gelingt es zunächst, sie im Laderaum einzuschließen, doch Prinz Badal durchkreuzt ihren Plan: Er kommt an Bord und schließt mit den Piraten einen Pakt. Sie sollen seinen Bruder, den König entführen, damit er selbst den Thron besteigen kann. Als Lohn verspricht er ihnen die einzigartige Königsperte. Ravn wird gefangen, und Björn und Badal machen sich auf den Weg, ihren gemeinen Plan in die Tat umzusetzen. Säbelzahn und seine Mannschaft werden von der Palastwache festgenommen. Dabei muss Pinky Säbelzahn gestehen, dass er es war, der Björn aus Angst das Geheimnis von Lama Rama verraten hat. Säbelzahn schäumt!



Auf dem Weg in den Kerker kann Pinky fliehen und trifft am Strand auf Ravn, die ebenfalls vom Äffchen befreit wurde und an Land geschwommen ist. Sie springen ins Meer und verstecken sich hinter einem Felsen, um nicht von den Palastwachen festgenommen zu werden, die die beiden suchen. Am nächsten Morgen setzen Pinky und Ravn die Segel auf der „Dark Lady“ und laden die Kanonen, um die Gefängnismauern zu sprengen. Die Wachen erwidern das Feuer – inmitten des Schlachtengetümmels entdeckt Pinky König Rufus, der geknebelt und gefesselt an Bord des Schiffes ist!



Dank Pinkys Attacke auf den Palast können sich Käpt'n Säbelzahn und seine Leute befreien. Ein toller Piratenkampf mit Säbeln beginnt – die Schlacht gegen Björn und die Palastwachen scheint schon fast verloren als Pinky und Ravn zusammen mit König Rufus, den alle für tot hielten, auftauchen. Prinz Badal bleibt nichts anderes übrig, als die Krone wieder abzugeben und es sich mit Björn und dessen Mannschaft im Kerker „gemütlich“ zu machen.

Pinky ist der Held des Tages und darf sich als Dankeschön des Königs ein Stück aus der Schatzkammer aussuchen – Pinky wählt die Königsperte. Rufus überlässt sie ihm – unter der Bedingung, dass Pinky sie erst öffnet, wenn er nach Hause zurückgekehrt ist.



Als die Piraten nach Abrahafen zurückkehren, verkündet Käpt'n Säbelzahn, dass Pinky ihr neues Crewmitglied wird. Pinky öffnet die Königsperte – und nun erfahren Säbelzahn, seine erwartungsvolle Mannschaft und die Bewohner der Stadt, was es mit dem Schatz von Lama Rama wirklich auf sich hat.

Doch auch Pinkys Abenteuer ist noch nicht zu Ende; denn noch immer weiß er nicht, welches Geheimnis das Verschwinden seines Vaters birgt...



DIE DARSTELLER

Vinjar Pettersen (Pinky)

Der junge norwegische Darsteller Vinjar Pettersen sammelte erste Erfahrungen vor der Kamera in der Jugend-Abenteuerserie „Trio – Odins Gold“ (2014). Der Part des Pinky in KÄPT'N SÄBELZAHN ist die erste Kino-Hauptrolle des 15-Jährigen.



Kyrre Haugen Sydness (Käpt'n Säbelzahn)

Kyrre Haugen Sydness, geboren 1972 in Bergen, spielte die Rolle des Käpt'n Säbelzahn bereits in der 24-teiligen Fernsehserie „Kaptein Sabeltann – Kongen på havet“ (2011). Er ist Absolvent der Teaterhøgskolen in Oslo, wo er sein Studium 1998 abschloss. Mit Rollen in Filmen wie Espen Sandbergs Drama „Max Manus“ (2008), Gunnar Vikenes Drama „Vegas“ (2009), Bent Hamers „Home for Christmas“ (2010) und „Jo Nesbø's Headhunters“ (2011) gelang ihm der Durchbruch auch auf der großen Leinwand. Zuletzt spielte er in „Drachenkrieger – Das Geheimnis der Wikinger“ (2013). Dem Fernsehpublikum ist Sydness durch die TV-Serie „Lilyhammer“ (2012/13) und aktuell als Hauptdarsteller der seit 2014 laufenden Krimiserie „Det tredje øyet“ („Das dritte Auge“) bekannt.



Odd-Magnus Williamson (Langemann)

Der 1980 geborene Odd-Magnus Williamson wuchs in Oslo auf. Er wurde einem breiten Publikum gleich mit seinem Filmdebüt in Joachim Triers Drama „Auf Anfang“ (2006) bekannt; ein weiterer internationaler Erfolg wurde der Abenteuerfilm „Kon-Tiki“ (2012) über die legendäre Expedition Thor Heyerdals. In Norwegen hat sich Williamson gerade in komischen Rollen einen Namen gemacht, so in den Komödien „Tomme tønner“ (2010), „Hjelp, vi er i filmbranjen“ („Hilfe, wir sind beim Film“, 2011) und in „Tina & Bettina – The Movie“ (2012). Zuletzt war er in „Jakten på Berlusconi“ („Jagd auf Berlusconi“, 2014) im Kino zu sehen. Daneben übernahm Williamson wiederholt Gastrollen in Fernsehserien wie „Dag“, „Samurai Sikkerhet“ und „Helt Perfekt“. In der Comedyserie „NAV, Norway“ (2012) gehörte er zum festen Ensemble.

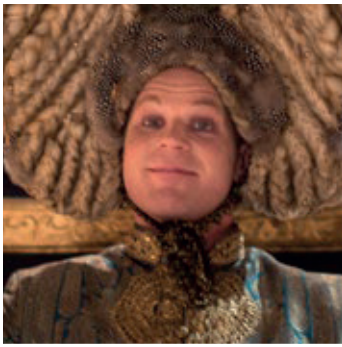


Anders Baasmo Christiansen (König Rufus)

Anders Baasmo Christiansen, geboren 1976 im norwegischen Hamar, gehört zu den bekanntesten Kino- und Fernsehdarstellern Norwegens, der zuletzt in den beiden erfolgreichsten norwegischen Filmen Hauptrollen spielte: in „Die Legende vom Weihnachtsstern“ (2013) und in „Kon-Tiki“ (2012). Zu seinen wichtigsten Fernsehrollen der letzten Zeit gehören seine Parts in der Comedyserie „Dag“ um einen zynischen Paartherapeuten, die seit 2010 mit großem Erfolg läuft, im Historien-Mehrteiler „Arn“ (2010) und die Hauptrolle in der Familien-Dramaserie „Koselig med peis“ („Gemütlich am Kamin“, 2010).

Christiansen studierte von 1997 bis 2000 an der Teaterhøgskolen in Oslo Schauspiel. Nach seinem Abschluss ging er ans Trøndelag Teater, wo er u. a. in Tschechows „Der Kirschgarten“, Ibsens „Peer Gynt“ und als Mozart in Peter Shaffers „Amadeus“ zu sehen war; „Amadeus“

erhielt 2001 den wichtigsten Theaterpreis Norwegens, den Heddaprisen, als bestes Stück. Seit 2002 spielt Christiansen am Norske Teatret und an weiteren Bühnen. 2008 wurde er ein weiteres Mal mit dem Heddaprisen ausgezeichnet; diesmal für seine Hauptrolle als Hamlet am Riksteatret.



Neben zahlreichen Kurzfilmen spielte Christiansen weitere Kinorollen u. a. in Eva Dahrs „Mars & Venus“ (2007), „Arn: Riket vid vägens slut“ (2008), in Rune Denstad Langlos „Nord“ (2009), in Gunnar Vikenes Drama „Vegas“ (2009), in Hans Petter Molands „Ein Mann von Welt“ (2010) mit Stellan Skarsgård und in Joachim Rønning und Espen Sandbergs Oscar-nominiertem Abenteuerfilm „Kon-Tiki“ (2012).

Jüngst war Christiansen in Rune Denstad Langlos Drama „Jag etter vind“ (2013), in der Komödie „De tøffeste gutta“ („Die härtesten Jungs“, 2013) und „Einer nach dem anderen“ (2014) mit Stellan Skarsgård und Bruno Ganz in weiteren Rollen zu sehen.

Zu seinen aktuellen Projekten gehören die Actionkomödie „Børning“ (2014) und Charlotte Bloms Beziehungskomödie „Staying Alive“ (2015). Bereits abgedreht sind der Thriller „The Doll in the Ceiling“ nach einer Vorlage des „Elling“-Erfinders Ingvar Ambjørnsen sowie Pål Øies Horrorthriller „Villmark 2“.

Sofie Ramirez Bjerke (Ravn)

Die 11-jährige Sofie Ramirez Bjerke gibt mit KÄPT'N SÄBELZAHN ihr Kinodebüt.



DIE FILMEMACHER

John Andreas Andersen (Regie)

John Andreas Andersen, geboren 1971 im südnorwegischen Flekkefjord, führte Ko-Regie (zusammen mit Aksel Hennie) bei dem Jugenddrama „Uno“ (2004). Seitdem ist er vor allem als Kameramann beschäftigt gewesen, darunter bei dem Thriller „Wer den Wolf fürchtet“ (2004), bei Sara Johnsens „Stadtneurosen“ (2009) und bei Marius Holsts Gefängnisdrama „King of Devil's Island“ (2010) mit Stellan Skarsgård, für den Andersen mit dem „Nordic Vision Award“ auf dem Filmfestival Göteborg ausgezeichnet wurde.

Zu weiteren Filmen, bei denen er hinter der Kamera stand, gehören „Jo Nesbø's Headhunters“ (2011), Pål Sletaunes Horrorthriller „Babycall“ (2011) und Sara Johnsens „Unschuld“ (2012).



2010 wurde Andersen für „Stadtneurosen“ mit dem wichtigsten norwegischen Filmpreis, der Amanda, geehrt. Für drei weitere Amandas war er nominiert. Zu seinen weiteren Auszeichnungen gehören zwei Kodak Awards und vier Kanon Awards. Aktuell dreht Andersen die Fernsehserie „Occupied“.

Lisa Marie Gamlem (Regie)

Lisa Marie Gamlem, geboren 1975, schloss 2004 ihr Regiestudium an der Norwegischen Filmhochschule ab. Sie hat bei zahlreichen preisgekrönten Kurzfilmen,

darunter „Bennys Jacke“ (2007), bei Dokumentationen und Fernsehserien wie „Hvaler“ (2010) und „Lilyhammer“ (2012) Regie geführt.

Ihr Abschlussfilm an der Hochschule, „Muhammed“, wurde im In- und Ausland mit viel Kritikerlob bedacht. Ihr Fernseh-Mehrteiler „Ping Pong“ wurde 2008 für einen International Emmy in der Kategorie Kinder- und Jugendfilm nominiert. Ihr Kurzfilm „Cold“ (2011) lief auf einigen internationalen Filmfestivals und gehörte 2011 beim Festival in Cannes zu den Nominierten für die Palme d'Or als bester Kurzfilm.

Jüngst führte Gamlem Regie bei der Familienkomödie „Mormor og de åtte ungene“ („Oma und die acht Kinder“, 2013).

Terje Formoe (Schöpfer der Figuren)

Terje Formoe, geboren 1949 im norwegischen Fredrikstad, arbeitete zunächst als Lehrer, bevor er sich Ende der 70er Jahre einen Namen als Folk-Musiker machte. 1994 erschien sein erstes Album mit Liedern über den Piraten „Kaptein Sabeltann“ („Käpt'n Säbelzahn“). Seitdem hat Formoe eine Vielzahl von Alben mit Liedern und Geschichten sowie mehrere Lied- und Bilderbücher über seine populärste Figur herausgebracht, die in Norwegen jedes Kind kennt.

